


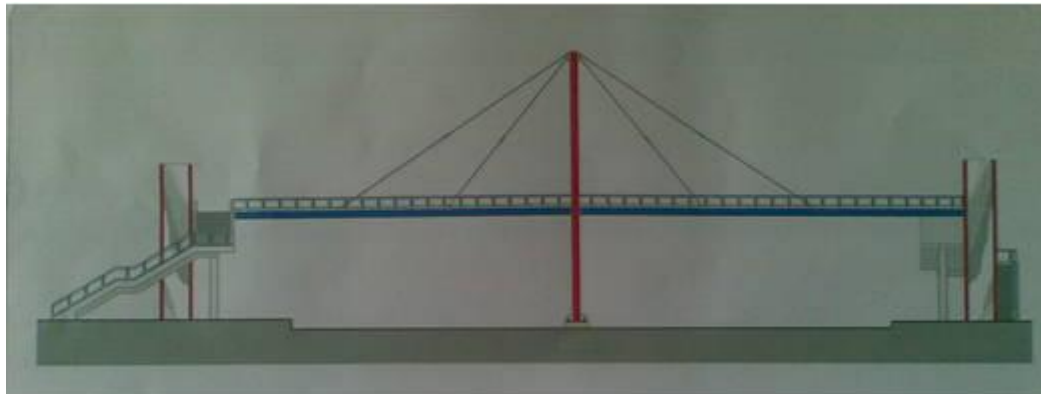
DerWesten - 21.09.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/holzwickede/2009/9/21/news-134031011/detail.html>

Kurze Bauzeit

Carolinebrücke: Bau hat begonnen

 Holzwickede, 21.09.2009, Peter Gräber



Holzwickede. Es ist noch gar nichts zu sehen von ihr und noch ist auch nicht einmal klar, ob sie am Ende 1,6 Millionen Euro oder mehr gekostet haben wird.

Doch schon jetzt bewegt sie die Holzwickeder Bürger wie kaum ein anderes Bauprojekt: die Fußgängerbrücke auf der Caroline, die den Norden mit der Gemeindemitte verbinden soll. Beinahe unbemerkt hat die Arbeit an der Brücke in der vergangenen Woche begonnen.

„Außer ein paar roten Markierungen auf dem Boden ist aber noch nicht viel zu sehen“, meint Jens-Uwe Schmiedgen, Leiter der Technischen Dienste der Gemeinde. Gestern haben Bagger direkt hinter dem Seniorenhaus Caroline auch zwei quadratische Erdlöcher ausgehoben, die später die Fundamente der Stahlbrücke und des Aufzuges aufnehmen werden. Auch zwischen den Gleisen haben die Vorarbeiten für die Fundamente begonnen. Doch die Gleise ist unzugänglich – selbst für die Bauarbeiter, die auf Caroline neu und der gegenüberliegenden Seite, dem Plus-Parkplatz, arbeiten. Der Kampfmittelräumdienst hat die Fläche zwischen den Gleisen und daneben inzwischen sondiert und freigegeben. Damit können die Spundarbeiten nun beginnen, erklärt Schmiedgen. „Auf dem Fundament zwischen den Gleisen wird der hohe Mittelpylon errichtet.“ Der Stahlpylon wird das Mittelteil an langen Stahlseilen tragen, die die Brücke in 8,5 Meter Höhe über den Gleisen spannen wird. Auf der einen Seite beginnt die Brücke direkt am Eingang des Seniorenhauses Caroline, auf der anderen Seite auf dem Plus-Parkplatz an der Feme. An beiden Seiten wird es gläserne, behindertengerechte Aufzüge geben sowie verwinkelte Treppenaufgänge. „Für die Arbeiten an den Fundamenten der Brücke muss der Bahnverkehr nicht gestoppt werden“, meint Schmiedgen. Im Gegenteil: Ein wesentlicher Teil des Baustellenverkehrs wird über Bauzüge und die Gleise abgewickelt. Die Umladung erfolgt im Bereich des Aldi- und Rewe-Parkplatzes an der Stehfenstraße. Alle diese Arbeiten werden in den nächsten Tagen anlaufen. Der spektakulärste Bauabschnitt dürfte jedoch erst danach folgen: das Aufstellen des stählernen Mittelpylons und das Einschwenken des Mittelteils der Fußgängerbrücke.

»Für den Pylon muss der Bahnverkehr gestoppt werden«

Schmiedgen: „Für den Pylon muss der Bahnverkehr dann gestoppt werden. Ebenso für das Einschwenken des Mittelteils später. Das wird an zwei Wochenenden im Oktober passieren.“ Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Insgesamt ist eine Bauzeit von drei bis vier Monate für die Brücke veranschlagt.